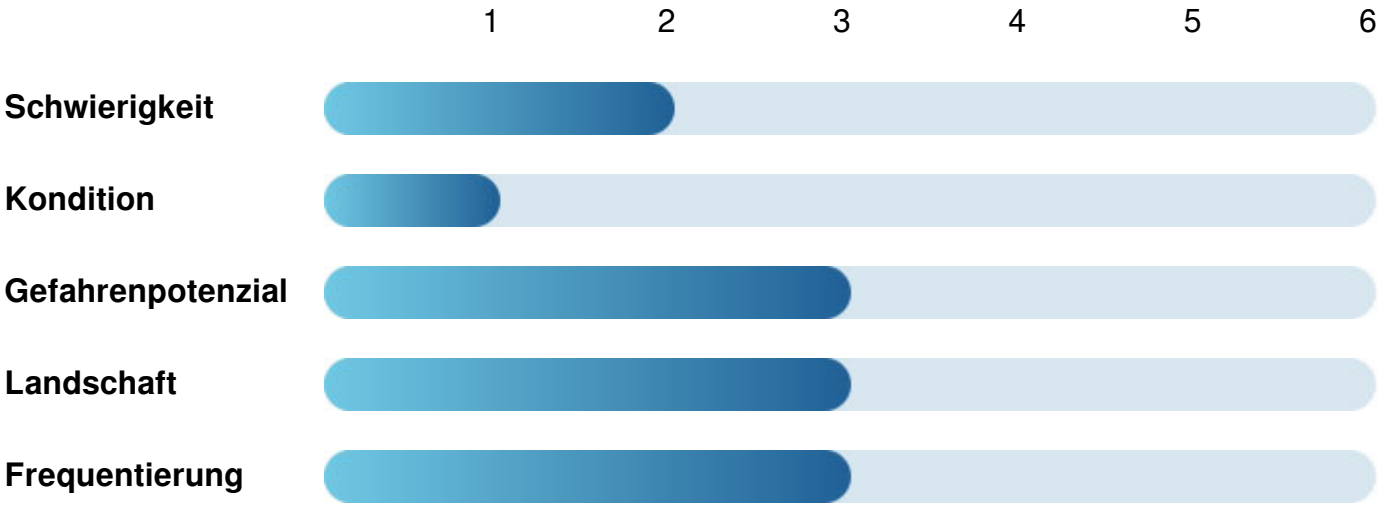
Hirschberg - Spieser (1651 m)

Skitour | Allgäuer Alpen

300 Hm | Aufstieg 01:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Ganz kurze, aber recht nette Skitour aus dem Pistengebiet der Spieserlifte heraus. Durch ein überwiegend einfaches, nur kurzeitig etwas steileres Hochtälchen geht es oft durch schönen Pulver zum Hirschbergsattel und hier entweder zum Spieser- oder zum Hirschberg-Gipfel – beide mit toller Aussicht! Bei der Abfahrt sind einige Varianten möglich, so z.B. eine Schleife über die manchmal bewirtschaftete Hirschalpe.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Sonthofen über die B 308 über Hindelang und Oberjoch nach Unterjoch. Bzw. von Stuttgart oder München nach Kempten und auf der A 7 bis zur Ausfahrt Oy-Mittelberg. Von hier auf der B 310 Richtung Oberjoch. An Unterjoch vorbei zum Ortsteil Obergschwend. Hier findet man eine beschilderte Abzweigung zu den Parkplätzen der Spieserlifte, die sich links der Straße befinden.

Ausgangspunkt: Parkplatz der Spieserlifte (1065 m) in Unterjoch, Ortsteil Obergschwend

Route: Ein Tunnel führt unter der B310 hindurch zu den Liften. Mit dem Spieserlift zur Bergstation (1350 m) des großen Schleppliftes. (Hierher auch mit Ski über die Piste aufsteigend – zusätzlich ca. 1 Stunde.) Links aussteigen und der leichten Piste nach hinten (Südwesten) knapp 200 m folgen. Nun gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder man fellt noch vor der Kurve an und quert hier gleich die Nordhänge unterm Ornach-Gipfel „im Steinbest“ nach Südwesten; dabei hat man einige querlaufende Geländerücken zu überwinden, ehe man flacheres Gelände erreicht. Oder man beginnt die Tour bei der Pistenkehre und spurt flach auf eine licht bewaldete Stufe zu, die man ersteigt und anschließend nach Süden hinauf in flacheres Gelände spurt. Hier trifft man auf die oben beschriebene Querung (bei Lawinengefahr aus den Nordhängen des Ornach ist dies die sicherere Variante). Wie eine breite Rampe zieht sich das Gelände nun hinauf zum Hirschbergsattel (1550 m), den man nach Westen ansteigend erreicht. Im Sattel rechts auf einen Rücken hinauf und diesem folgend. Wenn sich dieser zu einem Spitz verjüngt, dreht man rechts ab und steht somit am Fuße des Hirschberg. Unter Ausnutzung der flacheren Hangpassagen nach Norden empor zum Gipfel (auch P. 1644 m – oder Großer Hirschberg genannt) mit Markierungsstange jedoch ohne Kreuz.
Zum Spieser gelangt man, indem man am Fuße des Hirschberg etwa 300 m nach Westen quert und dann zum Sattel zwischen Spieser und Hirschberg aufsteigt. Über den Kamm erreicht man problemlos den Gipfel mit Kreuz.

Anfahrt: 1. In etwa wie Aufstieg, wobei einige Variationen möglich sind.
2. Vom erwähnten Spitz im vorgelagerten Kamm des Hirschberg kann man auch zur manchmal bewirtschafteten Hirschalpe abfahren. Nach einer Einkehr steigt man dann durch eine Mulde nach Nordosten zum Hirschbergsattel auf, wo man auf die Anstiegsroute trifft.

Alternative: Bei frischem, sicheren Schnee oder Firn ist auch die Südroute (650 Hm – 1,5 bis 2 Stunden) über die Hirschalpe zum empfehlen. Sie beginnt an der B308, der Verbindungsstraße Bad Hindelang-Oberjoch. Hier findet man in einer Kehre bei ca. 1020 m einen Parkplatz – den Beginn der

© Tourentipp.com 2026

Forststraße zur Hirschalpe. Über die Forststraße zu ihr (1493 m) empor. Dann quert man nach links um einen Rücken herum in ein Tälchen. Hier nach Süden zum Spieser oder nach rechts zum Hirschberg (Gipfelanstiege wie oben beschrieben).

Charakter: Überwiegend einfache und ganz kurze Spritztour aus dem Pistengebiet der Spieserlifte. Nur kurz sind etwas steilere Passagen zu bewältigen, ansonsten ist das Gelände technisch unschwierig; allerdings besteht durchaus eine Lawinengefährdung, wie z.B. aus den Steilhängen von Ornach und Jochschrofen. Im Schatten dieser Gipfel hält sich oft recht schöner Pulver, wogegen die südseitigen Steilhänge des Hirschberg schon früh Firn ausbilden.

Lawinengefahr: mittel; evtl. Bedrohung aus den Steilhängen von Ornach und Jochschrofen

Exposition: Süd (am Gipfel) und Nordost

Aufstiegszeit: 1 Stunde (mit Lifthilfe)

Tourdaten: 300 Höhenmeter; Distanz: 1,8 km

Jahreszeit: Frühwinter bis Anfang April

Stützpunkt: Hirschalpe (1493 m), privater Berggasthof. Im Winter jedoch nur sporadisch, bei guten und sicheren Verhältnissen (von 11 bis 16 Uhr) geöffnet. Infos dazu unter Telefon +49/(0)8326/1685 beim Familie Schwarz oder bei der Kurverwaltung Bad Hindelang unter +49/(0)8324/8920. Die Hirschalpe liegt nicht direkt an der Standard-Route; sie ist durch einen Abstecher zu erreichen. Siehe unter Abfahrt.

Bergbahn: Die Lifte laufen täglich von 9 bis 16.15 Uhr. Eine Einzelfahrt kostet 3,50 Euro (für Kinder 2,50 Euro – Stand 2013). Infos auch unter spieserlifte.de

Karte: AV-Karte mit Skirouten BY3, Allgäuer Voralpen Ost, Grünten Wertacher Hörmle, 1:25.000. **Bestellmöglichkei**t unter Alpenvereinskarten mit Skirouten

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026